

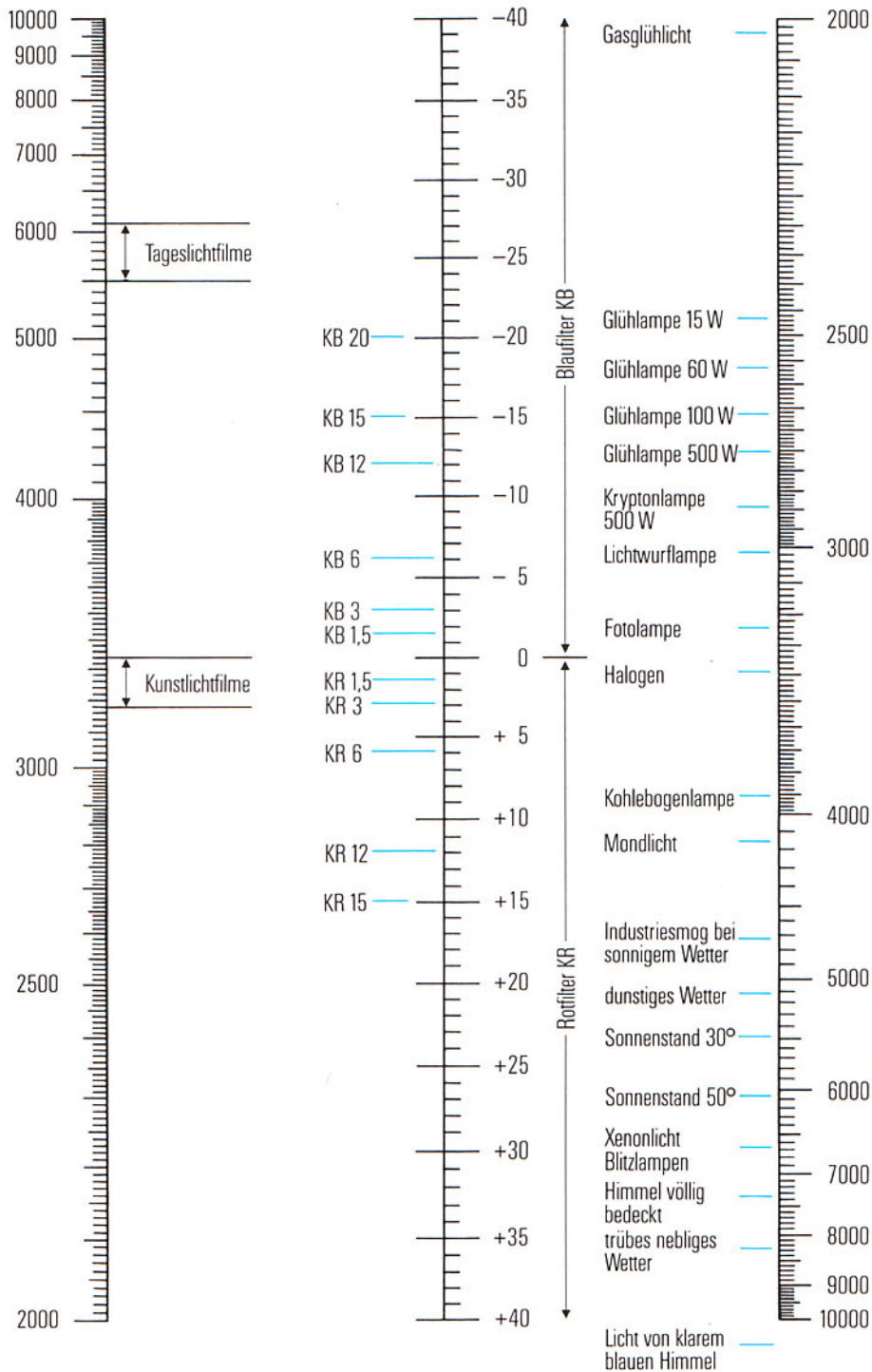
Filterfaktoren

Die zu den einzelnen Filtern angegebenen Filterfaktoren werden unter genau definierten Bedingungen ermittelt. Sie sind vollauf korrekt und für einen weiten Durchschnittsbereich zutreffend. Dennoch können sie nicht für jede Aufnahmesituation gelten. Optimale Filterungseffekte setzen stets für die betreffende Aufnahme optimale Belichtung voraus. Diese wiederum kann nie eine Konstante sein. Farbtemperatur und Einfallswinkel des Lichts verändern sich mit Tages- und Jahreszeit beträchtlich – mit ihnen die Filterwirkung. Ebenso gilt es Rücksicht zu nehmen auf abweichende Sujets und Bildaussagen. Dazu kommt eine Vielzahl unvorhersehbarer technisch verursachter Einflüsse, z.B. Nuancierungen in der Reaktion der Filme, der Entwicklung, Toleranzen der Kamerafunktionen u.v.a.m. Filterfaktoren sind also tatsächlich Richtwerte; nicht mehr, aber auch nicht weniger. Sie geben eine solide Basis, auf der man ganz individuellen Wünschen und praktischen Gegebenheiten angepaßte Erfahrungen sammeln kann.

Die Tabelle zeigt die Umrechnung von Filterfaktoren in Blendenwerten:

Filterfaktor	1,5	2	2,5	3	3,5	4	5	6	8	10
Blendenwert	1/2	1	1 1/4	1 1/2	1 3/4	2	2 1/4	2 1/2	3	3 1/4

Diagramm zur Filterbestimmung



Legen Sie ein transparentes Lineal an den äußeren Skalen dort an, wo der verwendete Film und die vorhandene Lichtquelle angegeben sind. Am Schnittpunkt des Lineals mit der mittleren Skala kann das zu verwendete Filter oder die zu verwendende Filterkombination abgelesen werden.